

Antrag: Örtliche Demokratie stärken – Personal in den Ortsämtern aufstocken

Der Beirat Blumenthal möge beschließen:

Der Beirat Blumenthal fordert die Bremische Bürgerschaft gemäß § 32 Abs. 1 BeirOG auf, im nächsten Haushalt zusätzliche Mittel für eine Personalaufstockung für das Ortsamt Blumenthal um eine Vollzeitkraft zu veranschlagen.

Begründung:

Der Alltag hat sich gerade in den letzten Jahren in den Ortsämtern enorm verändert. Es wird mobiler und flexibler gearbeitet. Möglich machen dieses auch die neuen Kommunikationstechnologien. In Folge dieser Entwicklung müssen immer mehr und immer schneller Informationen verarbeitet werden. Dieses hat neben den gesetzlich übertragenen Aufgaben auch zu einer Verdichtung der Arbeit insbesondere im Bereich der kommunalen Sachbearbeitung geführt und muss zwangsläufig zu Veränderungen bei der Aufgabenzuweisung an die Beschäftigten in den Ortsämtern führen.

In einem Brandbrief der Ortsamtsleitungen an die in der Bürgerschaft vertretenen Fraktionen haben sie auf die prekäre Personalsituation in den stadtbremischen Ortsämtern hingewiesen. Die Aufgaben dieser Organisationseinheiten haben sich insbesondere durch Stärkung der Beiratsrechte in den beiden vergangenen Jahrzehnten, zuletzt im Dezember 2018, qualitativ und quantitativ verändert. In den Ausführungen wird insbesondere auf

1. verstärkte Aktivitäten in Sozialen Medien
2. die Beteiligung von bestimmten Zielgruppen an stadtteilbezogenen Entscheidungen (Senioren, Jugend)
3. eine stärkere Bürgerbeteiligung und
4. die Förderung des ehrenamtlichen Engagements eingegangen.

Neben geeigneten Maßnahmen zur Veränderung der bestehenden Organisation soll der Entwicklung durch verstärkte Präsenz im Bereich Social Media mit dem Ziel einer stärkeren Beteiligung bzw. Einbindung bestimmter Zielgruppen Rechnung getragen werden. Um die Arbeitsfähigkeit der Ortsämter insbesondere vor dem Hintergrund der sich stetig verändernden Rahmenbedingungen auch weiterhin zu gewährleisten, ist eine Personalaufstockung zwingend erforderlich. Sinnvoll erscheint eine Planstelle mit einem überwiegenden Tätigkeitsfeld in der kommunalen Sachbearbeitung.

Ute Reimers-Bruns, Marcus Pfeiff und die Fraktion der SPD

26.02.2019